

FUNDEVOGEL

KINDER- & JUGENDBUCHHANDLUNG



„LIEBER BARFUSS ALS OHNE BUCH“
PRESSEMAPPE DER BUCHHANDLUNG FUNDEVOGEL



**Herausgegeben von der
Kinder- & Jugendbuchhandlung Fundevogel**

Inhaber: Claus-Peter Jepsen
Marienstraße 13 · 79098 Freiburg
Telefon: 0761 / 252 18 · Telefax: 0761 / 300 41
E-Mail: info@fundevogel.de
<https://fundevogel.de>

© 2020 Fundevogel Kinder- und Jugendbuchhandlung

Mit herzlichem Dank an die Koch, Neff & Volckmar GmbH, Stuttgart

Bilder: Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt/Main & Leipzig
Konzeption & Layout: Martin Folkers · <https://twobrain.io>
Satz: Dosis, Postscript & Scribus

Lizenziert unter CC-BY 4.0



Hallo liebe Leseratten,

mit dieser Handreichung wollen wir euch und Ihnen die journalistische Arbeit erleichtern:

Neben ausgewählten Bildern und Texten, die im Rahmen der Berichterstattung über den Fundevogel als Informationsgrundlage dienen können, haben wir Kundenmeinungen und Presseberichte aus fast 35 Jahren des Bestehens unserer Kinder- und Jugendbuchhandlung zusammengestellt.

Wir wollen die Beschäftigung mit Literatur für Kinder und Jugendliche aktiv fördern und begleiten; wir sind daher für eure und Ihre Berichterstattung über unsere Buchhandlung dankbar – unsere Botschaft ist klar: Bücher öffnen Welten!

Diese Welten zu erkunden, ist unsere Leidenschaft.

Viel Spaß bei dieser Reise
wünscht euch und Ihnen der

Fundevogel

ÜBER DEN FUNDEVOGEL

Die Entstehung des Fundevogels

Die Idee für eine Kinder- und Jugendbuchhandlung in Freiburg entstand Mitte der 80er Jahre; getragen von dem Wunsch, die Kinder- und Jugendliteratur ernst zu nehmen und ihr ein eigenes kleines Universum zu schaffen, gründete eine Gruppe junger BuchhändlerInnen, PädagogInnen und Freischaffender im Jahre 1986 den "Fundevogel", benannt nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm, in dem sich zwei Kinder ewigen Zusammenhalt schwören.

Noch heute sind da der Laden, die Liebe und die gemeinsame Idee, welche die "GründerInnen" im Oktober 1985 in einem Bericht unter der Überschrift "Anstiftung zum Lesen" so zusammenfassten:

"Mit unseren Kompetenzen wollen wir in Freiburg ein qualitativ differenziertes Sortiment an Kinder- und Jugendbüchern bereitstellen und die Liebe zum Kinder- und Jugendbuch wecken, fördern und pflegen.

Wir wollen unser Anliegen und unser Bemühen in der Öffentlichkeit verbreiten. Unsere Arbeit zielt dahin, Kinder und Jugendliche aktiv mit dem Buch vertraut zu machen. Elternarbeit ist darin selbstredend eingeschlossen. In erster Linie jedoch wollen wir eine Buch-Handlung für Kinder und Jugendliche sein. Darüberhinaus wollen wir ein Angebot an die Gemeinsamkeit für Kinder und Erwachsene sein.

Der kindliche und jugendliche Leser selbst ist unser Ziel. Dies schliesst ein pädagogisches und kulturelles Bemühen ein, dem wir uns unter dem "Begriff" Bildung mit unserer Tätigkeit und uns als ganzen Wesen verantwortlich fühlen."

Bücher öffnen Welten – Welten öffnen dich

Damals wie heute engagiert sich die Kinder- und Jugendbuchhandlung Fundevogel im Bereich der Leseförderung mit vielfältigen Angeboten und Aktionen für Kindergärten und Schulen, anlässlich der Feierlichkeiten zum "Welttag des Buches" oder als Kooperationspartner des Freiburger Bundesligisten SC Freiburg im Rahmen des Projekts "Fußball und Lesen".

Daneben veranstaltet der Fundevogel regelmäßig Lesungen mit AutorInnen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur und beteiligt sich tatkräftig an Planung und Durchführung des "Lirum Larum Lesefestes" der Stadt Freiburg, einem jährlich im Oktober stattfindenden Kinderliteraturfestival.

Ein besonderes Ereignis bildet die "HerbstLese": in gemütlicher Atmosphäre stellen die MitarbeiterInnen der Buchhandlung ihre ganz persönlichen Lieblingsbücher aus der Flut herbstlicher Neuerscheinungen vor.

Gemeinsam in die Zukunft

Zusammen mit seinen Kundinnen und Kunden, FreundInnen und Förderern soll der Fundevogel als Genossenschaft fortgeführt werden – denn alle Beteiligten verbindet ein gemeinsamer Wunsch:

Der besondere Geist des Ladens soll auch für zukünftige Generationen erhalten bleiben, während die digitale Transformation des Buchmarktes fortwährend neue Herausforderungen hervorbringt.

Einer für alle und alle für einen – wir freuen uns darauf!

EINBLICKE IN DEN LADEN



Vorderer Bereich des Ladens
mit Tisch zu wechselnden Themen



Französische Ecke



Bereich neben dem Tresen



Ob Sofa, Schaukelpferd oder Sitzecke -
macht es euch bequem!



Blick in den Laden, vom Fenster aus



Eingang zum Fundevogel mit Fenster zum Büro und echtem "Freiburger Bächle"



Im Fundevogel gibt es allerhand "Schätze" zu entdecken



Wechselnd gestaltete Auslagen im Eingangsbereich



Der Blick durchs Fenster ins Reich der "Phantasie"